

Call for Posters: Stereotype durchbrechen

Der Themenbereich rund um Stereotypen zu MINT und Digitalisierung in Verbindung mit Geschlecht aber auch Alter, Herkunft, usw., hat sich bislang schwerpunktmäßig mit der Identifikation von Stereotypen befasst. Es wurden viele Ressourcen von Wirtschaft und Politik investiert, um wiederholt (dieselben) Stereotype zu Geschlecht und anderen sozialen Merkmalen zu MINT und Digitalisierung nachzuweisen.

Es gibt jedoch relativ wenig Ansätze zur Entwicklung von Strategien zur Überwindung von Stereotypen. Wirksame Strategien und Ideen zur Veränderung von Stereotypen müssen dabei in Bildung, Medien, Wissenschaft und Wirtschaft ansetzen – jedoch benötigt es neue, konkrete Maßnahmen und Konzepte zur Überwindung von Stereotypen.

Um zur Entwicklung solcher Ideen, Strategien, Maßnahmen und Konzepten beizutragen ruft der Call for Posters zu Einreichungen u.a. zu folgenden Themen auf:

Mögliche Themen für Postereinreichungen:

- Mit welchen konkreten Maßnahmen können Stereotype allgemein, und Geschlechter-, Alters- und Herkunftsstereotype zu MINT und Digitalisierung im Besonderen, in Medien, Bildung, Wissenschaft und Wirtschaft (Großunternehmen, Gründerszene) reduziert werden?
- Wie verändern sich Stereotype und -konzepte über Geschlechter, Alter, Herkunft, u.a. im Zeitalter der Digitalisierung?
- Welche konkreten Chancen und Herausforderungen für Geschlechtergerechtigkeit ergeben sich durch die Digitalisierung? Welche Lösungen oder Gegenströmungen sind bereits bekannt?
- Welche kulturellen oder internationalen Unterschiede existieren? Wird die digitale Zukunft generell ein „Boys Club“ wie in großen Teilen im Silicon Valley?
- Wie können Bildungseinrichtungen und Unternehmen Karrieren in MINT für Frauen attraktiver machen und Frauen in diesen Karrieren effektiv, mit erkennbaren Resultaten, fördern?

Einreichungsfrist: 15. August 2018

Bitte senden Sie für die Postereinreichung ein Abstract (max. 500 Wörter) zzgl. Titel und Autoreninformationen (Namen, Institution(en), Reihenfolge) an Stefan B. Fischer: stefan.b.fischer@tum.de

In Kooperation mit



NATIONALER PAKT FÜR FRAUEN
IN MINT-BERUFEN

